

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.392.560

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)15133/J-NR/2023

Wien, am 24. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 24.05.2023 unter der **Nr. 15133/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Arbeitslosigkeitsentwicklung im Wirtschaftssektor Gesundheits- und Sozialwesen Jänner bis April 2023** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass die für die Fragestellungen relevanten Daten von jeder Bürgerin bzw. jedem Bürger autonom zeit- und ortsunabhängig mit den Online-Informationssystemen AMIS bzw. der Datenbank des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft abruf- und auswertbar sind: <https://www.dnet.at/amis/> bzw. https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB_AI.aspx.

Zusätzlich werden Arbeitsmarktdaten auch vom AMS System Arbeitsmarktdaten online zur Verfügung gestellt unter <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/>.

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Wie hat sich die Kategorie Wirtschaftssektor Gesundheits- und Sozialwesen in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

- *Wie hat sich der Anteil der Frauen und Männer in der Kategorie Wirtschaftssektor Gesundheits- und Sozialwesen in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*
- *Wie hat sich der Anteil der Jugendlichen (unter 25 Jahre), Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre) und Älteren (50 Jahre und älter) in der Kategorie Wirtschaftssektor Gesundheits- und Sozialwesen in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Zur Beantwortung dieser Fragen ist auf das Online-Informationssystem AMIS https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB_Al.aspx des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft zu verweisen. In der AMIS Datenbank ist eine freie Abfrage im raschen Wege und übersichtlich möglich. Das System erlaubt für die Statistik der registrierten Arbeitslosigkeit und AMS Schulungsteilnahmen die Einstellung der gewünschten Zeitreihe und ermöglicht die Filterung auf das Bundesland, die Branche, das Alter, das Geschlecht, die Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaftsgruppen.

Zur Frage 4

- *Wie hat sich der Anteil der Österreicher, der sonstigen EU-Bürger, der Drittstaatsangehörigen und der Asylberechtigten in der Kategorie Wirtschaftssektor Gesundheits- und Sozialwesen in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Die in der Anfrage zitierten Werte beziehen sich auf das Gesundheits- und Sozialwesen ohne die ÖNACE Wirtschaftsklasse 8899. Dementsprechend wird auch bei der nachfolgenden Auswertung die ÖNACE Wirtschaftsklasse 8899 ausgeklammert.

Zur Beantwortung der Frage werden die Monatsendbestände der Asylberechtigten in den angefragten Monaten tabellarisch aufgelistet. Subsidiär schutzberechtigte Personen und Vertriebene gemäß § 62 Asylgesetz (AsylG) werden hierbei nicht gezählt, weil für diese Personengruppe kein positiver Asylbescheid iSd § 3 AsylG vorliegt.

In der untenstehenden Tabelle sind in der Gruppe der Drittstaatsangehörigen die türkischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger inkludiert, nicht aber die Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Schweiz und sonstiger EWR-Länder.

Arbeitslose Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen nach Staatsbürgerschaft und Bundesland: Monatsendbestand (Jänner bis April 2023)

Bestand arbeitslose Personen Gesundheits- und Sozialwesen (ohne NACE 8899)		2023/Jan	2023/Feb	2023/Mar	2023/Apr
Burgenland	Österreich	251	253	244	239
	EU 27 ohne Österreich	25	25	22	19
	Drittstaatenangehörige	14	16	12	11
	davon Asylberechtigte	4	4	3	2
Kärnten	Österreich	478	479	469	470
	EU 27 ohne Österreich	52	48	50	56
	Drittstaatenangehörige	25	23	25	24
	davon Asylberechtigte	3	0	2	2
Niederösterreich	Österreich	1 206	1 195	1 160	1 205
	EU 27 ohne Österreich	150	152	154	133
	Drittstaatenangehörige	105	107	112	107
	davon Asylberechtigte	11	11	9	12
Oberösterreich	Österreich	531	529	524	535
	EU 27 ohne Österreich	50	42	37	48
	Drittstaatenangehörige	55	58	58	60
	davon Asylberechtigte	6	10	7	7
Salzburg	Österreich	225	231	223	237
	EU 27 ohne Österreich	46	37	33	31
	Drittstaatenangehörige	48	41	34	37
	davon Asylberechtigte	12	7	6	9
Steiermark	Österreich	784	778	738	726
	EU 27 ohne Österreich	110	109	113	107
	Drittstaatenangehörige	53	55	59	60
	davon Asylberechtigte	5	6	8	8
Tirol	Österreich	396	380	381	358
	EU 27 ohne Österreich	48	49	55	66
	Drittstaatenangehörige	35	34	38	37
	davon Asylberechtigte	10	10	7	3
Vorarlberg	Österreich	276	274	269	271
	EU 27 ohne Österreich	25	27	28	28
	Drittstaatenangehörige	43	45	39	47
	davon Asylberechtigte	10	8	6	9
Wien	Österreich	2 144	2 112	2 090	2 163
	EU 27 ohne Österreich	388	386	370	399
	Drittstaatenangehörige	503	506	504	543
	davon Asylberechtigte	92	100	102	125
Österreich	Österreich	6 291	6 231	6 098	6 204
	EU 27 ohne Österreich	894	875	862	887
	Drittstaatenangehörige	881	885	881	926
	davon Asylberechtigte	153	156	150	177

Quelle: AMS Data Warehouse

Zur Frage 5

- *Welche Maßnahmen hat das AMS gesetzt um jene Personen, die in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik in der Kategorie Wirtschaftssektor Gesundheits- und Sozialwesen vertreten waren, für die Aufnahme eine Arbeitstätigkeit schulungsmäßig zu unterstützen?*

Im Zeitraum Jänner bis April 2023 wurden vom AMS für Arbeitssuchende aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (ohne NACE 8899) 7.319 Förderfälle aus dem Bereich Qualifizierungsbeihilfen und -maßnahmen, 3.075 Förderfälle für Unterstützungsbeihilfen und -maßnahmen sowie 835 Beschäftigungsbeihilfen und -maßnahmen genehmigt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt